

Datenschutzinformationen
gemäß Art. 13 DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung des „Antrags auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung, Pflege, Ruhigstellung, Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009

Stand: 05/2022

<p>1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</p>	<p>Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Bayerische Kontrollbehörde für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen, Flessastraße 2, 95326 Kulmbach, Tel: 09221/4070-100, E-Mail: Poststelle@kblv.bayern.de sowie sicheres Kontaktformular unter: www.kblv.bayern.de</p>
<p>2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten</p>	<p>Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt: Behördlicher Datenschutzbeauftragter der KBLV, Flessastraße 2, 95326 Kulmbach, Tel: 09221/4070-121, E-Mail: Datenschutz@kblv.bayern.de</p>
<p>3. Betroffenenrechte</p>	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
<p>4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</p>	<p>Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München</p>

	<p>Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</p>
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung, Pflege, Ruhigstellung, Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 bearbeiten zu können.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. dem Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG); Verordnung (EG) Nr. 1099/2009
7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden von uns weitergegeben an TIZIAN (Veterinärdatenbank Bayern) sowie weitere empfangsberechtigte öffentliche Stellen, soweit sich im Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist (vgl. Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG)
8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die vorliegende Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
9. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Vorschriften des Tiergesundheits- und Tierschutzrechts. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.